

Stadt Mühlheim am Main, Freitag, 21. Oktober 2016

## **Pressemitteilung der Wohnbau Mühlheim GmbH - Wohnen mit vielen Facetten - Wohnbau Mühlheim errichtet in Rekordzeit Wohnraum für multioptionale Nutzung**

Im April dieses Jahres wurde mit den Baumaßnahmen begonnen und bereits jetzt ist das neueste Domizil der städtischen Wohnbau Mühlheim am Main GmbH bezugsfertig: das Wohngebäude Schillerstraße 83, direkt neben dem tegut Supermarkt. Ausgangspunkt für diese Baumaßnahme war die sogenannte Flüchtlingskrise, als es für die Stadt darum ging, die hohe Zahl an zugewiesenen Geflüchteten sozialgerecht unterzubringen. Neben der zeitnahen Bereitstellung diverser Unterbringungsmöglichkeiten im Stadtgebiet wurde seinerzeit beschlossen, ein neues Wohngebäude auf einem stadteigenen Gelände an der Schillerstraße zu bauen.

Die Wohnbau Mühlheim erwarb das Grundstück und fungierte als Projektentwickler und Bauträger. Mit der Stadt Mühlheim wurde im Zuge des Gesamtprojekts ein Mietvertrag geschlossen, um die Investition von rund 2,9 Mio. Euro reine Baukosten abzusichern. „Ich danke der Wohnbau Mühlheim am Main GmbH für die schnelle Realisierung dieses Bauvorhabens und für ihren Einsatz in der Unterbringung von Flüchtlingen,“ meint Mühlheims Bürgermeister Daniel Tybussek. „Trotz Zeitdruck wurde hier eine nachhaltige Investition getätigt.“ Die Wohnbau verfügt über die Kompetenz und Erfahrung hinsichtlich langfristiger Nutzungskonzepte.

Da der Bedarf an Wohnraum für Geflüchtete für die Kommune nicht absehbar sei, sollten langfristige auch alternative Nutzungen möglich sein, beispielsweise als Studentenwohnheim, spezielle Wohngruppen oder für soziale Zwecke. Auch eine spätere gewerbliche Vermietung sollte optional möglich sein. Die Konzeption des Gebäudes berücksichtigt diese Vorgaben in vorbildlicher Weise, um den Anforderungen an Wirtschaftlichkeit auch bei diesem Sonderbau gerecht zu werden.

Die ca. 1.355 Quadratmeter umfassende Nutzfläche gliedert sich über drei Geschosse in fünf Bereiche. Zehn abgeschlossene Wohneinheiten mit eigenen Bädern und Küchenbereichen stehen für Familien zur Verfügung, dazu kommen 18 Einzelzimmer für jeweils 2 Personen mit separaten Küchen und Sanitärbereichen für gemeinschaftliche Nutzung sowie großzügige Gemeinschaftsräume auf jeder Etage und Schulungsräume im Erdgeschoss. Das Raumkonzept ist für 75 bis 80 Bewohner ausgelegt. Die Ausstattung entspricht modernstem Standard, die Räume sind groß und lichtdurchflutet, auch auf erhöhten Schallschutz wurde Wert gelegt. Das Objekt wurde aufgrund der kurzen Bauzeit von rund einem halben Jahr in Modulbauweise mit Fertigelementen eines deutschen Herstellers errichtet. Die Raumaufteilung entspricht sowohl der Erstnutzung, als auch einer späteren alternativen Verwendung im vorgenannten Sinne. So werden zunächst die derzeit in der Seewiese untergebrachten Flüchtlinge in das neue Gebäude umziehen, um dort Platz für einen weiteren Neubau der Wohnbau Mühlheim am Main GmbH zu schaffen. Hier sollen bis spätestens 2018 mit Einbindung der Seniorenwohnanlage in der Goethestraße neue Wohnungen für Jung und Alt entstehen.

„Alle Empfehlungen und Richtlinien der Sozialverbände für die Unterbringung von Geflüchteten wurden vollumfänglich

umgesetzt.“ betont Ingo Kison, Geschäftsführer der Wohnbau Mühlheim, und führt weiter aus: „Dabei konnten alle Planungsgrößen in der Realisierung hundert-prozentig eingehalten werden, insbesondere der Kostenrahmen, wobei wir qualitativ hochwertigen Wohnraum geschaffen haben und hinsichtlich Schallschutz, Brandschutz sowie Fluchtwegen besondere Auflagen erfüllen mussten.“

Ingo Kison erwähnt auch die gute Kooperation mit allen Projektbeteiligten und nennt insbesondere die GSW Frankfurt als „Sparringspartner“ für die gemeinschaftliche Konzept- und Planungsphase sowie die für die Ausführung verantwortlich zeichnende ALHO Systembau.

Derzeit wird letzte Hand angelegt, um die Außenanlagen des rund 2.000 Quadratmeter großen Grundstücks fertigzustellen. Dazu zählt die Einrichtung eines kleinen Kinderspielplatzes, die Umfriedung des Geländes und eine ansprechende Begrünung.

„In der Gesamtbetrachtung ist es gelungen“, meint Wohnbau-Geschäftsführer Kison, „aus dem Umstand einer akuten Notlage heraus eine optimale, langfristig sinnvolle und damit nachhaltige Lösung zu entwickeln.“ und ergänzt, dass dies ja auch die Zielsetzung gewesen sei.

Die städtische Gesellschaft Wohnbau Mühlheim bietet jungen Menschen, Familien und Senioren zeitgemäßen und bezahlbaren Wohnraum. Der Eigenbestand umfasst rund 1.300 Wohnungen in 64 Wohnanlagen mit derzeit etwa 3.500 Mietern. Darüber hinaus bewirtschaftet die Wohnbau weitere Wohnungen und Gewerbeflächen im Auftrag der Stadt Mühlheim am Main.

Wohnbau Mühlheim am Main GmbH  
Dietesheimer Straße 68  
63165 Mühlheim am Main  
Weitere Informationen:  
Ingo Kison  
Telefon: 0 61 08 / 910 630  
Telefax: 06108 / 91 06 51  
E-Mail: [info@wohnbau-muehlheim.de](mailto:info@wohnbau-muehlheim.de)

Zahlen und Daten:  
Wohngebäude Schillerstraße 83  
Grundstücksgröße ca. 2.000 qm  
Nutzfläche ca. 1.355 qm  
Wohneinheiten gesamt 28:  
10 Familienwohnungen 18 Einzelzimmer  
Anzahl/Bewohner 75-80  
Bauzeit 6 Monate (04-09/2016)  
Reine Baukosten 2,9 Mio. Euro